

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Sabine LINDAU

Leiterin der Interkulturellen Akademie der Inneren Mission München –
Diakonie in München und Oberbayern e.V., München

Tagungssekretariat:

Sabine WOHLHAUPTER

Telefon: 08158/256-47

Telefax: 08158/256-37

E-Mail: s.wohlhaupter@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 2. November 2015.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 6. November 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

20 € (ermäßigt: 15 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

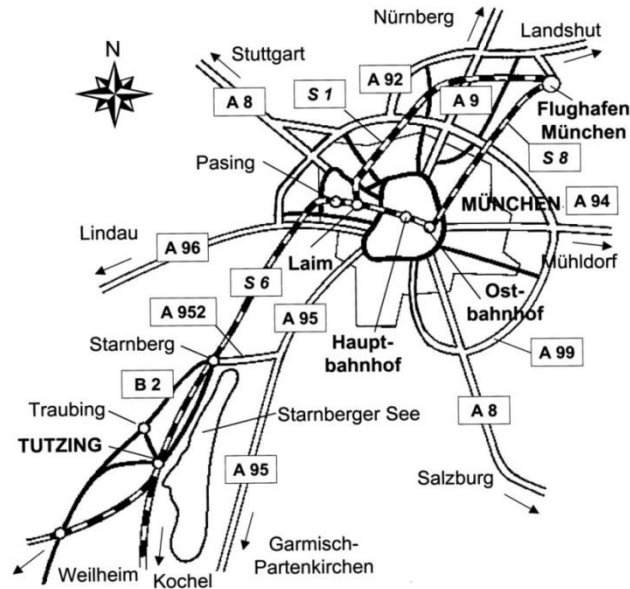
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



46-7-15
09.11.15/w0

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Erfolgsgeschichte Arbeitnehmermobilität?

Deutsche und (süd-) osteuropäische Perspektiven

In Zusammenarbeit mit der
Interkulturellen Akademie der
Inneren Mission München –
Diakonie in München und
Oberbayern e.V.

in der
Akademie für Politische Bildung
in Tutzing

10. November 2015

EINLADUNG

In Deutschland bestanden lange Zeit Bedenken gegenüber der vollen Freizügigkeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den EU-Mitgliedstaaten, die der Union seit 2004 beigetreten sind. Sorge bereitete im Jahr 2011 so manch einem eine vermeintliche Billig-Konkurrenz aus Polen, die vor allem ungelernete Arbeitskräfte aus ihren Stellen in die Arbeitslosigkeit verdrängen würde. Zuletzt ging die sogenannte „Armutsmigration“ aus Rumänien und Bulgarien durch die Presse. Auch hier wurden nicht selten Schreckensszenarien bemüht: für den Arbeitsmarkt und die Sozialsysteme.

Wie sieht es aber heute aus, nachdem die Beschränkungen gefallen sind und erste belastbare Analysen möglich sind? Welche Konsequenzen hat die Arbeitnehmerfreizügigkeit tatsächlich für den bayerischen Arbeitsmarkt? Zu welchen Veränderungen ist es gekommen? Welche Potenziale, welche Herausforderungen zeichnen sich ab? Wie funktioniert die Integration jenseits der Berufssituation? Und umgekehrt: Mit welchen ökonomischen, aber auch gesellschaftlichen Herausforderungen geht die Arbeitnehmerfreizügigkeit für die Herkunftsländer einher?

Auf diesen Fragen aufbauend zieht unsere Tagung eine vorläufige Bilanz zu Erfolgen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Freizügigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus den östlichen und südöstlichen Beitrittsstaaten. Neben der deutschen Perspektive soll exemplarisch auch die Sicht der neuen Mitgliedstaaten in Mittel- und Südosteuropa dargestellt werden.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit unseren Referenten den Blick auf die Arbeitnehmermobilität zu schärfen.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Sabine Lindau
Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München –
Diakonie in München und Oberbayern e.V.

Dienstag, 10. November 2015

ab

9.30 h Anreise, Kaffee im Foyer

10.00 h **Begrüßung und Einführung**

Dr. Andreas KALINA
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Sabine LINDAU
Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München –
Diakonie in München und Oberbayern e.V., München

10.15 h **Gelebte Mobilität als Zeichen der Europäischen Integration**

Ein Gespräch mit

Andreea UNTARU
Schiller 25 – Migrationsberatung Wohnungsloser,
München

Dr. Magdalena ZIÓŁEK-SKRZYPCZAK
Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt
München, Koordination Projekt AMIGA, München

Gesprächsleitung:

Gudrun BLÄNSDORF
Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München –
Diakonie in München und Oberbayern e.V., München

11.00 h **Europa auf Wanderschaft – Befunde zur Arbeitnehmerfreizügigkeit in der Europäischen Union**

Fachvortrag und Diskussion

Dr. Carola BURKERT
Arbeitsgruppe „Migration und Integration“ am Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur
für Arbeit (IAB), Frankfurt a.M.

12.30 h Mittagessen

13.30 h **Länderperspektiven zur Arbeitsmigration und ihren ökonomischen und gesellschaftlichen Folgeerscheinungen**

Analysen, Erfahrungsberichte und Diskussion

▪ **Die polnischen Erfahrungen**
Dr. Michał MOSZYŃSKI
Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń

▪ **Erfahrungen und Entwicklungen in Rumänien und Bulgarien**

Vesela KOVACHEVA
Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI),
Hamburg

▪ **Die Makroperspektive: Arbeitsmarktentwicklung in Mittel- und Südosteuropa**

Elisa HANGANU
Forschungsfeld III „Wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge“, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

Moderation:

Dr. Andreas KALINA

15.30 h Kaffee im Foyer

16.00 h **Integration vor Ort**

Statements und Podiumsdiskussion

▪ **Stabilisierung des bayerischen Arbeitsmarktes? Ökonomische Perspektive**

Jens WUCHERPFENNIG
Referat Fachkräfte und Demografie bei der IHK für
München und Oberbayern, München

▪ **Endlich anerkannt? Qualifikation, Ausbildung und Anerkennung von Berufsabschlüssen**

Atanaska ENCHEVA
IQ-Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“ im
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg

▪ **Auch in der Gesellschaft angekommen? Gesellschaftliche Integration**

Sevghin MAYR
Infozentrum Migration und Arbeit der AWO München

Moderation:

Sabine LINDAU

17.30 h **Abschlussgespräch**

Dr. Andreas KALINA
Sabine LINDAU

17.45 h Veranstaltungsende und Abreise